

03.03.19 Genusswanderung Samstagern – Schindellegi – Etzel – St. Meinrad – Pfäffikon SZ – Rapperswil



Heute waren Angelina, Bea, Denise, Mila, Nicole, Susan und Thomas I & II gemeinsam unterwegs

LINKS:

Organisator dieser Tour: [Facebook-Gruppe «Wanderfreaks Schweiz»](#)

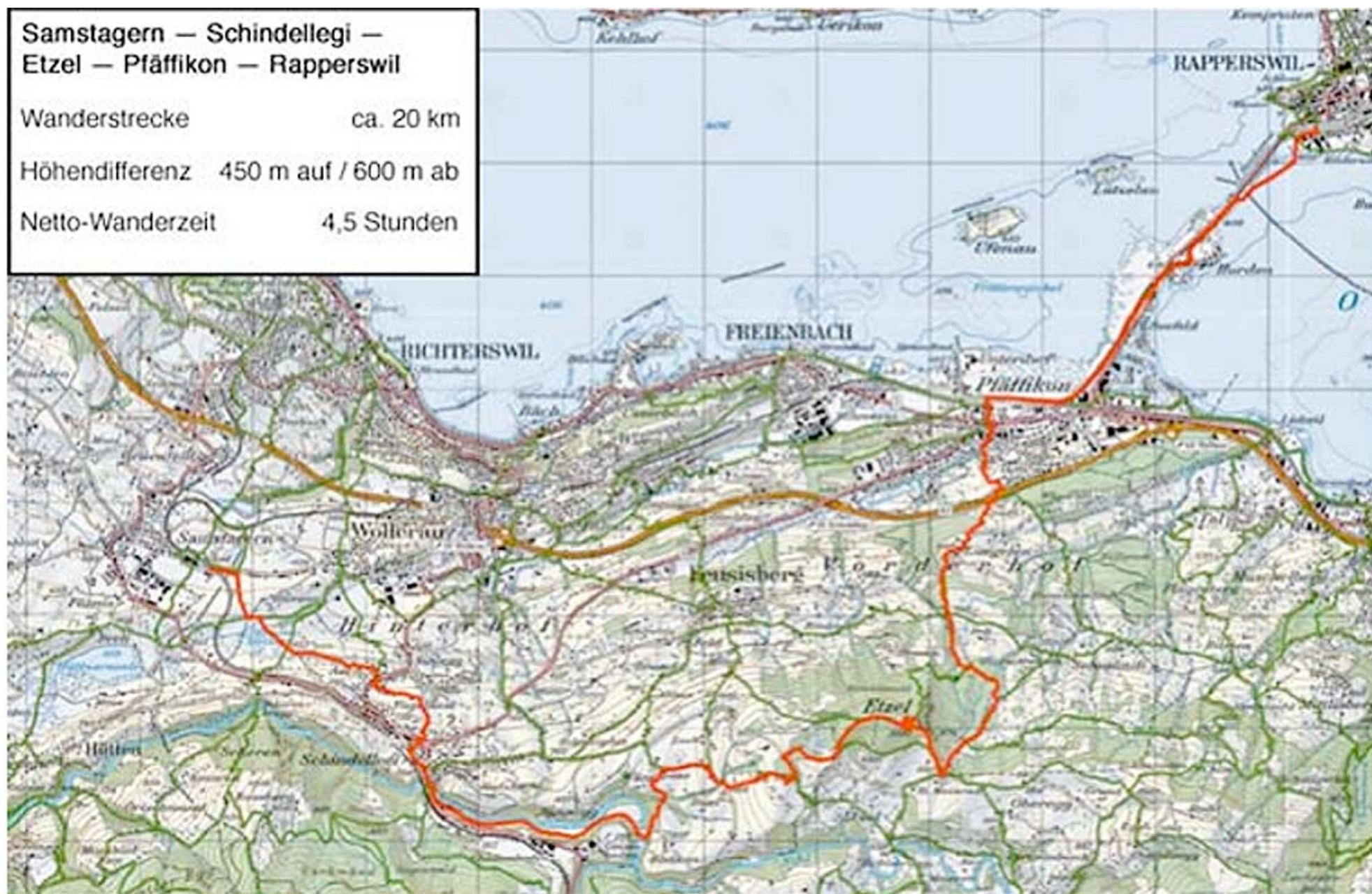
Für „Facebook-Abstinente“: [Gleiche Inhalte auf privater Webseite](#)

Samstagern — Schindellegi —
Etzel — Pfäffikon — Rapperswil

Wanderstrecke ca. 20 km

Höhendifferenz 450 m auf / 600 m ab

Netto-Wanderzeit 4,5 Stunden



15 Minuten nach dem Start beim Bahnhof Samstagern erreichen wir das erste Highlight dieser Route:



Der Itlismoosweiher ist ein idyllisches stehendes Gewässer nahe der Kantongrenze ZH / SZ

Wir steigen auf nach Schindellegi, von wo wir...



...dem Wasserlauf der noch jungen Sihl folgen

Die Traverse entlang dem linken Sihl-Ufer bis zum Geissboden liegt fast durchgehend im Schatten:



Temporäre Rückkehr in den tiefen Winter bei Frühlings-Temperaturen

Im Aufstieg nach Büel ein kombinierter Tief- und Weitblick:



Der nördliche Teil vom Zürichsee inkl. der Stadt Zürich

Von Büel folgt die einzige nennenswerte Aufstiegs-Rampe auf das Bodmern-Plateau:



Die offene Picknick-Hütte Feusisberg ist unser erstes Etappenziel:



Ein schöner Ort mit toller Infrastruktur für ein ausgedehntes BBQ

Unsere Aussicht während der Grillade:



Die Glarner und Schwyzer Alpen scheinen greifbar nahe zu sein

Gezoomter Blick auf den gefrorenen Sihlsee und die Schwyzer Berge im Ybrig-Gebiet:



Noch einmal geht es 100 Höhenmeter hinauf:



Etzel, wir kommen

Hier ist er, der optische Beweis für eine oft gehörte These:



Der Etzel gehört zu jenen Bergen, die für relativ wenig physischen Aufwand enorm viel optischen Gegenwert bieten

Im Südosten grüsst der Säntis:



Die Panoramen auf dem Etzel:



Im Süden der Alpenkranz



Im Osten der ganze Zürichsee von Zürich bis Rapperswil

Versteht sich, dass dieser Ort für das obligate Gruppenfoto besonders eignet



Für diese Bild hat Nicole ihr Handy kurzfristig einem netten unbekanntem Fotografen anvertraut

Der erste Teil des Abstiegs nach St. Meinrad bringt uns wieder in den tiefen Winter zurück:



In der Ausschreibung stand etwas von „Trekkingsschuhe genügen“ ;-)

Via St. Meinrad steigen wir nach Pfäffikon ab:



Schöner Tiefblick auf den Seedamm und unser Wanderziel Rapperswil

Vom Bahnhof Pfäffikon folgen der Wegmarkierung Rapperswil über den Seedamm:



Hier überqueren wir den Kanal, welcher den Zürichsee mit dem Obersee verbindet

Die Abenddämmerung setzt ein, als...



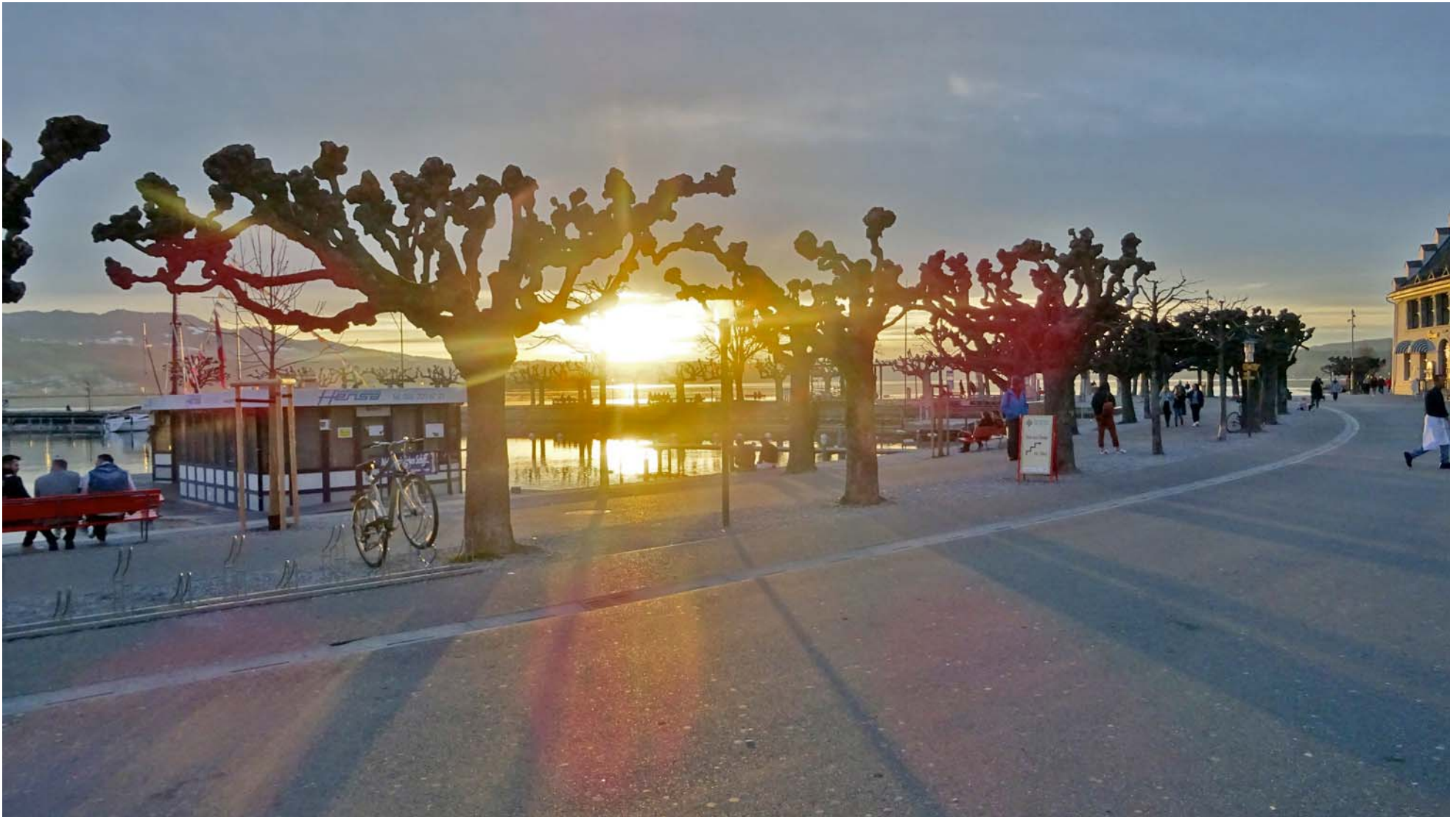
...wir uns auf dem historischen Steg Rapperswil nähern

Ankunft in Rapperswil:



Subjektiv eine Direttissima direkt auf das Schloss zu

Würdiger Abschluss eines schönen Wandertags:



Goldene Aura bei unserem Schluss-Bier.